

## ES SPIELEN

---

### **Adam Schöpferle**

Wirt zum „Adler“  
Alfred Schneider

### **Jutta Schöpferle**

seine Frau  
Silvia Fritz

### **Marco Schöpferle**

beider Sohn  
Thomas Zubler

### **Opa Schöpferle**

Vater von Adam Schöpferle  
Erhard Scherer

### **Anton Gaugel**

Landwirt  
Günter Rapp

### **Hermine Gaugel**

seine Frau  
Helena Bentele

### **Sabine Gaugel**

beider Tochter  
Silvia Blaser

## INHALT

---

In diesem Jahr will die Theatergruppe mit einem zeitkritischen aber auch humorvollen Theaterstück ihre Besucher nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen.

Oftmals begegnen wir Fremden mit Argwohn und neigen dazu, über sie ein Urteil zu fällen, ohne sie persönlich zu kennen. Wahrscheinlich mußte schon jeder einmal, nach einem persönlichen Kennenlernen, sein bereits gefälltes Urteil berichtigen, und feststellen, daß sein/seine neuer/heute Bekannter/Bekannte gar nicht so ist, wie man allgemein sagt.

Auch die Ansichten des Gastwirts Adam Schöpferle sind von jahrhundertalten Vorstellungen geprägt. Schon allein der Gedanke, mit Menschen anderer Hautfarbe unter einem Dach wohnen zu müssen, lassen bei ihm alte Klischees und Wertvorstellungen hervorbrechen. So steht seine Meinung bereits unverrückbar fest, als er vom Regierungspräsidium zur Aufnahme von Asylanten aufgefordert wird.

Ob da seine, stets grundlos (?) kränkelnde, Frau an seiner Meinung noch etwas ändern kann, bleibt abzuwarten. Auch Opa Schöpferle hat seinen letzten Trumpf noch nicht ausgespielt.

Bei soviel Brisanz gerät selbst die, seinem Freund Anton Gaugel am Herzen liegende, Dorfsanierung zur Nebensache.

In der großen Pause zwischen dem 2. und 3. Akt gibt es wie üblich einen kleinen Imbiß und Erfrischungen.

Wir wünschen unseren Gästen gute Unterhaltung.

\*\*\*\*\*

### **Regie**

Hans Ummenhofer

### **Souffleur**

Harald Meinhardt

### **Maske**

Rita Sferuza

### **Frisuren**

Sabine Graf

### **Bühnengestaltung**

Anton Laux, Erhard Scherer